



114 Schülerinnen und Schüler wurden in diesem Jahr verabschiedet – das ist ein neuer Rekord. Die Zensurfeier war der ideale Moment, nochmals auf die letzten vier Jahre zurückzuschauen.

Bilder: mnj



Dominique Freidig ist nicht nur ein begnadeter Pianist, mit 5,9 erzielte er auch das beste Resultat in diesem Jahr und wird dafür von Schulleiter Paul Bitschnau geehrt.

Das Jahr der Glanzleistungen

Überraschende Zensurfeier der Bezirksschule

Am Mittwochabend endete die obligatorische Schulzeit für zahlreiche Schüler der Bez Wohlen. Die diesjährige Zensurfeier unter dem Motto «take the best way» zählte so viele Absolventen wie noch nie zuvor – auch die Noten waren selten so gut.

In den vier Oberstufenjahren wurden viele schöne Erinnerungen gesammelt: Klassenlager, Projektwochen, ein starker Klassenzusammenhalt, etliche Bekanntschaften, die sich schlussendlich zu Freundschaften entwickelten, und vieles mehr. Schulleiter Paul Bitschnau erinnert sich auch an die «turbulente Abschlusswoche» der diesjährigen 4.-Klässler, als er mit seiner Rede die Absolventen in einen neuen Lebensabschnitt loslässt.

Schüler haben ihr Potenzial voll ausgeschöpft

Mit 114 Schülerinnen und Schülern, die in diesem Jahr an der Bez Wohlen ihre obligatorische Schulzeit beendeten, wurde der ehemalige Rekord gebrochen. Mit einem Durchschnitt von 4,6 ist die Leistung der diesjährigen Absolventen beträchtlich hoch. Es ist kein Wunder, dass bei einer so grossen und fleissigen Schülerschaft auch dementsprechend viele Besucher erschienen sind. Nicht nur Mami, Papi, Grosi und Grosspapi wollten den prägenden Anlass miterleben. Viele Aussenstehende, Neugierige und auch



Auftritt der Klassenlehrpersonen. Für zwei von ihnen war es der letzte Abschied von ihrer Klasse: Leo Blunsch (2. v.l.) und Ursula Gysi gehen nach den Sommerferien in den Ruhestand.

Freunde und Bekanntschaften haben ihren Weg in das Wohler Casino gefunden.

Zu sehen gab es einiges: Von den insgesamt 144 Schülerinnen und Schülern absolvierten 71 die Oberstufe mit einem Schnitt von 4,7 oder besser. Das Potenzial wurde somit voll ausgeschöpft, denn viele verbesserten sich stark im Vergleich zu den vorherigen Jahren. Diejenigen, die mit einem Schnitt von 5,2 und besser abgeschlossen haben, wurden namentlich für ihre Glanzleistung ausgezeichnet und durften noch ein weiteres Mal auf die Bühne. Selbst für die anwesenden Schüler war es aufregend zu sehen, wie hoch der Mass-

stab gelegt wurde. Dominik Freidig, der nicht nur mit seinen Pianosolis an der Zensurfeier herausragte, zeigte mit seinem 5,9-Schnitt die Bestleistung aller Schüler.

58 wechseln an die Kanti – 38 machen die Berufsmatura

Mit dem Ende dieser Achterbahnfahrt folgen schwierige, zukunftsprägende Entscheidungen und jeder Schüler entscheidet selbst, was sein persönlicher «best way» ist: 58 Schüler werden die Kantonsschule besuchen, 18 Schüler haben sich für die FMS, WMS oder IMS und 68 haben sich für die Lehre entschieden, wovon

38 die Berufsmatura absolvieren werden. Doch bevor die Schüler ihren neuen Weg antreten, dürfen sie die aussergewöhnlich langen Ferien geniessen, die sie sich nach der harten Arbeit gönnen dürfen.

Zum letzten Mal eine Abschlussprüfung

Schulleiter Paul Bitschnau bestätigt in seiner Ansprache, dass die Oberstufenzeit kein Kinderspiel war – für Lehrer, Schüler und Eltern. Er dankte den Eltern, dass sie ihre Kinder der Bez Wohlen anvertraut haben in der Hoffnung, dass sie die Schule bildet, fordert und weiterentwickelt. Es

Bestenliste

5,9: Dominique Freidig B4d. – 5,8: Anna Iten B4a. – 5,7: Manuel Sax B4d. – 5,6: Catia Marcotullio B4e. – 5,5: Joel Chavez B4b. – 5,4: Alina Meyer B4a; Jana Gamba B4b; Suryatharan Muthulingam B4b. – 5,3: Olivia Bürger B4c; Stefanie Nydegger B4c; Nicola Sorrentino B4c; Sabrina Koch B4d; Erblina Asllani B4e; Samira Schmid B4e; David Mühlebach B4e; Francine Koch B4g. – Pascal Brun B4a; Dominique Garmier B4a; Sharon Neeser B4b; Natali Stojanoska B4d; Irene Gigliotti B4e; Silvan Busslinger B4e; Robin Lütolf B4e; Jill von Arx B4f; Sean Brown B4f; Sheila Meier B4g.

sei wichtig, dass die Eltern die Schüler in dieser nicht ganz unproblematischen Zeit unterstützen, mit ihnen lernen und sie beim Erwachsenwerden begleiten. Auch für die Lehrerschaft ist die Bezirksschule eine riesige Herausforderung, doch das starke Kollegium und der grosse Zusammenhalt erleichtern diese schwierige Aufgabe, so Bitschnau.

Ausserdem wird es in der Bezirksschule Wohlen einige Veränderungen geben: Die Lehrkräfte Leo Blunsch und Ursula Gysi wurden an der Zensurfeier in den Ruhestand verabschiedet und die Abschlussprüfung wird ab dem nächsten Jahr nicht mehr durchgeführt.

--mnj